

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1908. Nr. 297.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 201.

Erste Ausgabe

Sonnabend, 27. Juni 1908.

Geschäftsstelle in Berlin: Delfauerstraße 14.  
Telephon-Amt VI Nr. 11494.  
Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

Bezugspreis für Halle a. S. Quartale 2.50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk., für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Halle'scher Courrier (tägl. Feuilletonbeilage), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeilage), Sammler. Beilagen.

Anzeigergebühren f. d. festgesetzten Zeitspalt ober deren Raum f. Halle u. den Gaullert 20 Wfg., auswärts 20 Wfg., Resten am Schluß des rechnerischen Zeitls die Zeile 100 Wfg., Einzelgen.-Annahme 2. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Hinterhaus.  
Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr.  
Gesetzgeber: Dr. Walter Webenleben in Halle a. S.

\*\*\*\*\*  
**Abonnements-Einladung**  
für das  
**3. Vierteljahr 1908**  
auf die  
**Halle'sche Zeitung,**  
Landeszeitung f. d. Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen.

Auch für das kommende Vierteljahr laden wir unsere Gesinnungsfreunde zum Abonnement herzlich ein. In jeder Beziehung wird die Halle'sche Zeitung auch fernerhin für eine großzügige, gerechte, deutsche Politik ihre Kraft einbringen. Immer wird sie in der äußeren Politik für einen ehrenhaften, stolzen, bewaffneten Frieden eintreten, in der inneren den gleichmäßigen Schutz aller produktiven Stände, insbesondere unseres Mittelstandes in Stadt und Land, befürworten und gegen den roten wie den schwarzen Feind unermüdet auf der Wacht stehen. Unser Grundlos wird auch für die Zukunft lauten: Das Gute, Bewährte in Ehren zu halten und es nur gegen nachweislich Besseres einzutauschen, dann aber auch freudig und ohne kleinliche Sonderinteressen, Unser Bestreben soll es immer sein, Hand in Hand zu gehen mit allen, die es gut und treu meinen mit deutscher Art und Sitte, mit Gott für Körper und Reich! Darum bitten wir, der Halle'schen Zeitung in allen deutschen Familien, in jedem deutschen Hause eine freundliche Stätte zu bereiten.

Die Redaktion der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“ (Freitags-Beilage zur Halle'schen Zeitung) liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Oekonomierat Dr. Kabe. Ausführliche telegraphische Wetter- und Wasserstandsberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Der volkswirtschaftliche Teil ist in ganz hervorragender Weise ausgestattet worden. Er bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenden Unternehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tagesmeldungen über den Rohproduktenmarkt und Stimmungsbilder über die jeweilige Börse- und Weltlage; der Kuzettel ist um das Dreifache gegen früher vergrößert worden und steht somit gleichwertig neben demjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Unterhaltungsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Eine Anzahl größerer, überaus spannender Romane wird zum Abdruck gelangen; auch kleinere Aufsätze feuilletonistischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts werden mit ganz besonderer Sorgfalt ausgearbeitet werden.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos durch den unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S., im Juni 1908.  
**Verlag und Redaktion der Halle'schen Zeitung,**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen.

\*\*\*\*\*

### Fleischnot in England.

Vor kurzem erst haben wir auf das mit den sonst üblichen Schilderungen in Widerspruch stehende Geständnis eines sozialdemokratischen Blattes hingewiesen, daß die Lebensmittelpreise in England trotz der fehlenden Korn- und Fleischpreise sehr hoch, die Arbeitslöhne niedrig seien. Jetzt berichtet übereinstimmend hiermit ein den Sozialdemokraten wirtschafts- und sozialpolitisch gleichgesinntes Blatt, die manchesterliberale „Weser-Zeitung“ aus England folgendes:

„Es wird angekündigt, daß der Preis des Rindfleischs in der nächsten Woche auf 1,50 Mark pro Pfund steigen wird. Dabei muß man bedenken, daß das englische Pfund um ein Zehntel geringer ist als das deutsche Pfund. Eine Mark fünfzig Pfennige soll der Preis für das minderwertigste Fleisch sein. Die Fleischbörse erklärt sich daraus, daß der Import lebenden Viehes und Fleischs aus America befristet fällt.“

Es folgen Zahlenangaben über den Umfang dieser Zufuhrverminderung und dann heißt es, daß nach Urteil (englischer) Sachverständiger als einziges Mittel gegen weitere Preissteigerung bis zu unerträglich hoher Höhe die Freigabe der Einfuhr lebenden Viehes aus Argentinien angesehen ist, die bisher auf Verbot auf Landung verboten ist. Ferner wird die Einfuhr von Wagenvieh aus Kanada empfohlen, das auf den heute ungenutzten daliegenden weiten Weidestücken in England gemäht werden sollte. Dadurch könnte man zugleich einer großen Anzahl von Leuten die jetzt „mangelnde Beschäftigung“ verschaffen.

In einem späteren Artikel kam dies manchesterliberale Blatt noch einmal auf die hohen Fleischpreise in England zurück, wobei es die gegenwärtigen Preise für Rindfleisch auf nur (1) 11—13 d. per engl. Pfund beziffert. Da nur 1 d. = 8,5 Wfg. und 11 engl. Pfund = 10 deutschen Pfund sind, so würde sich der Fleischpreis nach unserer Rechnung auf ca. 102,8—121,5 Wfg. für unser deutsches Pfund stellen, und nicht auf 96,8 bis 114,4 Wfg., wie die „Weser-Ztg.“ in dem erklärlichen Bestreben falsch rechnet, die Fleischpreise in dem gelobten Lande der Freihändler etwas weniger groß erscheinen zu lassen.

Diese Mitteilungen der freihändlerliberalen „Weser-Ztg.“ liefern eine Fülle wirtschaftspolitisch bedeutsamen Materials, welches nach den verlässlichen Seiten hin von geradezu vernichtender Beweisstärke gegen die Forderungen unserer liberal-demokratischen Manchestereule auf diesem Gebiete ist. Fortdauernd haben diese Politiker mit dem Hinweis auf die angeblich billig zu füllenden großen Fleischhöfe der englischen Freihandelsstaaten gegen unsere angeblich Fleisch vertuernden Schutzölle und sanitären Fleischimportbeschränkungen gehetzt. Jetzt muß eines der bedeutendsten Organe jener Manchestereule bezeugen, daß die Engländer ihr Rindfleisch schon mit 103 bis 121 Pf. per Pfund bezahlen und demnach sogar für „minderwertigstes“ Fleisch 150 per engl. Pfund, also 165 Pf. per deutsches Pfund würden ausgeben müssen; das ist mehr als doppelt soviel, wie die Berliner Garnisonverwaltung für gutes Rindfleisch (Schjensfleisch) bewilligt hat (134½ Pf. per Kilogramm). So, solchen Fleischnot- und Fleischwunderpreisen kann eben ein Land selbst in Friedenszeiten leicht ausgesetzt werden, welches seine eigene Viehproduktion nicht schätzt und fördert und dessen Konsumenten von der ausländischen Zufuhr abhängig geworden sind.

Als einziges Mittel zur Abhilfe des Viehstandes wird in England angeblich die Freigabe der Einfuhr lebenden Viehes aus Argentinien und Kanada gefordert, eine Aufgabe des veterinären Einfuhrverbots vom dem nachfolgenden europäischen Kontinent mag man drüben in Argentinien anzugehen, trotzdem die Fleischnot und Teuerung im Lande weit größer ist als bei uns zu der Zeit, wo Liberale und Demokraten die Vieheinfuhr unserer veterinären Einfuhrbeschränkungen als „Verfündigung an der deutschen Volksgesundheit“ hinstellten.

Ob, abgesehen von den veterinären Bedenken, eine umfangreiche Einfuhr lebenden Viehes aus Argentinien nach England möglich sein würde, steht wohl dahin, da der amerikanische Fleischmarkt (der ebenfalls Urheber dieses Vorgehens gegen die englischen Konsumenten ist), auch auf die argentinischen Viehhändler bereits großen Einfluß ausübt.

Sehr interessant ist endlich auch die Mitteilung unseres deutschen Manchestereulens, daß in England (infolge der der Produktion lähmenden Schutzölle) weite Flächen von Zeitweiden ungenutzt daliegen, die man gern durch kanaabisches Wagnereis ausfüllen und damit gleichzeitig zahlreichen Arbeitslosen Beschäftigung bieten möchte. Der schrankenlose Freihandel hindert also bisher die Ausnutzung des besten englischen Bodens und gleichzeitig

die der vorhandenen Arbeitskräfte. Bei uns in Deutschland liegen jedenfalls keine guten Weiden ungenutzt und wir haben nicht Mangel an Beschäftigung, sondern großen Mangel an Arbeitskräften auf dem Lande. Alle diese Vergleiche müßten sich beim Herrn Gotthein und Genossen aufdrängen, wenn sie bei dem Freihandelskongresse in England offenen Auges um sich schauen. Vielleicht kehrt dann Saulus Gotthein u. Comp. als reuiger Paulus von diesem Kongress nach Deutschland zurück.

### Der preussische Landtag

tritt am heutigen 26. Juni zu seiner ersten kurzen Tagung zusammen. Am 11 Uhr vormittags findet im Plenarsitzungslokal des Abgeordnetenhauses die gemeinsame Eröffnungssitzung statt, in der Fürst Bülow eine Allerhöchste Botschaft verliest. Um 12 Uhr wird sich das Abgeordnetenhaus vorläufig konstituieren und die Verlesung der angemeldeten Mitglieder in die Abteilungen vornehmen, um 1 Uhr konstituiert sich das Herrenhaus und schreitet zur Wahl der Präsidenten und Schriftführer. Im Abgeordnetenhaus werden am Nachmittag die Fraktionen zusammenzutreten, um sich zu konstituieren, Vorlesung zu wählen und die Mitglieder zu begrüßen. Statt sieben werden jetzt acht Fraktionen bestehen, als kleinste die sozialdemokratische. Der Sonnabend dient zur Prüfung der Wahlen in den sieben Abteilungen; auf jede Abteilung fallen 63 bis 64 Wahlverfahren. Die Wahl des Präsidiums und der Schriftführer erfolgt im Abgeordnetenhaus erst am 30. Juni, vormittags 11 Uhr, da der 29. Juni bekanntlich katholischer Feiertag ist. Für den gleichen Tag ist die erste Lesung der Farrerbekanntmachung vorgetragen worden, während am 1. Juli die zweite und dritte Lesung stattfinden soll, vorausgesetzt, daß gegen diese Maßnahmen keine Einsprüche, die gesetzordnungsmäßig zulässig sind, erfolgen. Die gemeinsame Schlußsitzung dürfte kaum vor dem 2. Juli stattfinden. Man nimmt an, daß an diesem Tage die kurze Session nicht vertagt, sondern geschlossen werden wird. Bei der Präsidentenwahl sollen, wie verlautet, in beiden Häusern die bisherigen Präsidenten und Vizepräsidenten wieder in Vorschlag gebracht werden. Es sind dies im Herrenhaus Frhr. v. Manteuffel, Weder, Frhr. von Landsberg, im Abgeordnetenhaus v. Kröner, Forst, Dr. Krause (Königsberg). Da eine Wiederwahl ohne Zettelabgabe nur möglich ist, wenn niemand dazwischen Protest erhebt, dürfte diesmal, bei dem Vorhandensein einer sozialdemokratischen Fraktion, eine Zettelwahl erforderlich sein.

### Die Bevölkerungserhöhung der Weichlingen.

Dem Landtag ist am Donnerstag nachmittags der Entwurf betreffend die Erhebung neuer Umlagen zu landesrechtlichen Zwecken für das Etatsjahr 1908 zugegangen. Der Entwurf enthält drei Allerhöchste Erlasse: 1. betreffend die weitere Vergrößerung des Silberronds für landesrechtliche Zwecke für die evangelische Landeskirche der älteren Provinzen; 2. betreffend die Erhöhung des Etats der Gesamtlandeskasse für die evangelisch-lutherische Kirche der Provinz Schleswig-Holstein; 3. betreffend die Vergrößerung des durch den Beschluß der Gesamtlandeskasse vom 22. Januar 1906 gebildeten Untererfüllungsfonds für die evangelischen Kirchengemeinschaften des Konfessionsbezirks Ostpreußen. Alle drei Erlasse bedürfen der staatsrechtlichen Befähigung, weshalb sie dem Landtage vorgelegt sind.

Der erste Erlaß bestimmt: Der durch Kirchengesetz vom 16. August 1895 gebildete Silberronds für landesrechtliche Zwecke wird für das Etatsjahr 1908 um 3½ v. H. der von den Mitgliedern der evangelischen Landeskirche zu zahlenden Staatssteuern herabgesetzt. Die vorgedachte Umlage kommt auf im Sinne des Etatsjahres 1908 durch Kirchengesetz neu zur Befähigung gelangende landesrechtliche Umlagen zur Anwendung.

Der zweite Erlaß befohl: Zur Vergrößerung von Gehaltsvorschriften an Geistliche der Landeskirchen werden in den Etat der Gesamtlandeskasse für die Etatsjahre 1907/08 einmaltig für das Etatsjahr 1908 unter einer neuen Position, Kapitel II, Titel 6a, 210 000 Mk. nachträglich eingestellt.

Der dritte Erlaß heißt: Der durch den Beschluß der Gesamtlandeskasse vom 22. Januar 1906 gebildete Untererfüllungsfonds für bedürftige Geistliche wird für das Etatsjahr 1908 um 1½ v. H. der von den Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinschaften des Konfessionsbezirks Ostpreußen zu zahlenden Staatssteuern herabgesetzt. Die hierzu zu erhebenden 2½ v. H. kommen durch landesrechtliche Umlagen zur Anwendung.

Der Zweck der Gesetze ist folgender: Die Farrerbekanntmachung, die Pensions- und Fursorgegesetze für Geistliche und ihre Hinterbliebenen machen die Bewilligung erheblicher Staatsmittel nötig. Zu diesen Mitteln müssen die Landeskirchen nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit beitragen. Die kirchlichen Behörden haben ihre Maßnahmen bereits getroffen, und alsbald kirchliche Mittel zur teilweisen Durchführung der zum Aufrechterhalten der Pflichten erforderlichen Umlagen zu beschaffen. Diese Erhebungen der einzelnen Kirchengemeinschaften haben zu Beschüssen geführt, welche bestimmen, daß die zur Durchführung der Kirchengesetzestwecke beschlossenen







# 4 % Preussische Staatsschatzanweisungen.

— Rückzahlbar zum Nennwert am 1. April 1913. —

Von den seitens der Preussischen Finanzverwaltung im April d. Js. begebenen 4 % Preussischen Staatsschatzanweisungen wird hiermit ein Betrag von

## Mark 100 000 000,—

zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Diese Schatzanweisungen werden mit vier vom Hundert jährlich verzinst. Die Zinsen werden am 1. April und 1. Oktober bezahlt. Der erste Zinschein ist fällig am 1. Oktober 1908.

Die Schatzanweisungen sind rückzahlbar zum Nennwert am 1. April 1913.

Die Anlegung erfolgt unter den nachstehenden Bedingungen:

1. Die Zeichnung findet statt

**am Freitag, den 3. Juli d. Js., von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags**

bei den Mitgliedern des Konsortiums:

- |                    |  |
|--------------------|--|
| in Berlin          | bei der Königlichen Seehandlung (Preussische Staatsbank),<br>Bank für Handel und Industrie,<br>Berliner Handels-Gesellschaft,<br>Herrn S. Bleichröder,<br>der Commerz- und Disconto-Bank,<br>Herren Delbrück Leo & Co.,<br>der Deutschen Bank,<br>Direction der Disconto-Gesellschaft,<br>Dresdner Bank,<br>Herren F. W. Krause & Co. Bankgeschäft,<br>Mendelssohn & Co.,<br>der Mitteldeutschen Creditbank,<br>Nationalbank für Deutschland,<br>dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein,<br>Herrn Lazard Speyer-Ellissen,<br>Jacob S. H. Stern, |
| in Frankfurt a. M. | Herren L. Behrens & Söhne,<br>der Norddeutschen Bank in Hamburg,<br>Vereinsbank in Hamburg,<br>Herren M. M. Warburg & Co.,   |
| in Leipzig         | der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,  |
| in Mannheim        | Rheinischen Creditbank,  |
| in München         | Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank,<br>Bayerischen Vereinsbank,<br>Königlichen Hauptbank,<br>Ostbank für Handel und Gewerbe,   |
| in Nürnberg        | Württembergischen Vereinsbank,   |
| in Posen           |  |
| in Stuttgart       |  |
- sowie bei den in Deutschland belegenen Haupt- bzw. Zweigniederlassungen dieser Firmen

ausserdem bei dem Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere, allen Reichsbankhauptstellen, Reichsbankstellen und den Reichsbanknebenstellen mit Kasseneinrichtung

sowie bei der Preussischen Zentral-Genossenschafts-Kasse.

- Die aufgelegten Schatzanweisungen sind ausgefertigt in Stücken zu 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000 und 500 Mark mit Zinsscheinen über vom 1. April d. J. laufende Zinsen.
- Der Zeichnungspreis beträgt 99,40 Mark für je 100 Mark Nennwert. Stückzinsen werden in üblicher Weise verrechnet.
- Die Zeichnung kann ausser durch Zeichnungsscheine, welche bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben sind, auch brieflich erfolgen. Dem Briefe würde die folgende Fassung zu geben sein:  
„Auf Grund der öffentlich bekanntgemachten Bedingungen zeichne ich von den jetzt aufgelegten 4 % Preussischen Staatsschatzanweisungen  
.....  
num. ....  
und verpflichte mich zu deren Abnahme oder zur Abnahme desjenigen geringeren Betrages, welcher mir auf Grund meiner Anmeldung zugeteilt wird. Ich unterwerfe mich einer Sperre für ..... Monate.  
Als Sicherheit hinterlege ich: .....“
- Bei der Zeichnung hat jeder Zeichner eine Sicherheit von 5 Prozent des gezeichneten Nennbetrages in bar oder börsennotierten Wertpapieren zu hinterlegen. Die vom Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere ausgegebenen Depotscheine sowie die Depotscheine der Königlichen Seehandlung (Preussische Staatsbank) vertreten die Stelle der Effekten.  
Den Zeichnern steht im Fall der Reduktion die freie Verfügung über den überschüssenden Teil der geleisteten Sicherheit zu.
- Die Zuteilung erfolgt tunlichst bald nach der Zeichnung. Ueber die Höhe der Zuteilung entscheidet das Ermessen der Zeichnungsstelle. Wie üblich, werden jedoch Sperrzeichnungen vorzugsweise berücksichtigt werden können.
- Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat gegen Zahlung des Preises in der Zeit vom 10. bis 28. Juli 1908 zu erfolgen. Den Zeichnern wird freigestellt, Zahlungen gegen Kassenguttung auch früher zu bewirken. Die Abnahme hat an der Stelle zu erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat.

(\* Eventuell fortzulassen.)  
Berlin, im Juni 1908.

**Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank).**

Anmeldungen auf obige Anleihe nehmen wir entgegen und vermitteln diese kostenfrei.

## Vereinigung Hallescher Bankfirmen

D. H. Apelt & Sohn, B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S., Filiale der Magdeburger Privatbank Halle a. S., Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock, G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Gewerbebank, e. G. m. b. H., Ernst Haassenger & Co., Hallescher Bankverein von Kullisch, Kaempf & Co., Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schausell & Co., L. Schönlicht, Spar- u. Vorschussbank, Reinhold Steckner, Woldemar Thoss.

### Sparkasse der Stadt Cönnern (Saale).

Eröffnung 1. Juli 1908.

Vereinigung der Einlagen mit 3 1/2 % v. N. vom Tage der Eingahlung bis zum Tage der Rückzahlung.  
Darlehen werden nach den bekanntesten Grundätzen der öffentlichen Sparkassen gewährt.  
Der Vorstand der städtischen Sparkasse. Winter.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Herpin, Halle a. S. Telefon 168.

### Hallescher Knappschaftsverein.

Unsere Geschäftsräume befinden sich vom 27. d. Wts. ab in unserem neuen Verwaltungsgebäude  
**Thielenstraße Nr. 5** (Eingang Kirchenerstraße).  
Der Vorstand. J. S. Büttner.

Am Dienstag, den 30. Juni 1908 gelangt

# Mk. 20 000 000 4 % Anleihe der Fried. Krupp Aktiengesellschaft in Essen (Ruhr)

— rückzahlbar ab 1912, verstärkte Tilgung erstmalig per 1. Juli 1918 zulässig — zum Kurse von

## 96 1/4 %

zur Subskription.

Anmeldungen hierauf werden von uns entgegengenommen und **kostenfrei** vermittelt.

## Vereinigung Hallescher Bankfirmen.

D. H. Apelt & Sohn, B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S., Filiale der Magdeburger Privatbank Halle a. S., Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock, G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Gewerbebank, e. G. m. b. H., Ernst Haassenger & Co., Hallescher Bankverein von Kullisch, Kaempf & Co., Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schausell & Co., L. Schönlicht, Spar- und Vorschussbank, Reinhold Steckner, Woldemar Thoss.

[9908]

Nur echte  
**Henkel's**  
Weich Soda  
Garantirt chlorfrei  
gibt die schönste und weisse Wäsche

Wollene mit der Hand gestricke  
**Socken** empf.  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Coffeinfreien Kaffee**  
in allen Breislagen  
empfehlen  
1908  
Th. Stadel, Königl. 80.  
— Tel. 262. —

**Erdbeersaft**  
frisch von der Beere empfiehlt  
Fruchtsaftpresserei  
**Otto Thieme,**  
Geisstr. 11. Tel. 2544.

**Erdbeeren,** täglich frisch gepflückt,  
gibt ab Gärtner bei  
Knochenmühle. Tel. 1291.

Feinste  
**Mejina-Zitronen**  
für Wiederverkäufer billigt bei  
**Bernhard Barth.**  
Dejimalwagen, Ladewagen.  
Gevulter bill. Gr. Wärfelstr. 23.

**Piano,**  
Berzina, Schwerin,  
neu, Fische mit Stimmzug,  
3 Bedalen, extra bestellt, welches  
Zustandverhältnisse halber nicht  
abgenommen werden konnte, ist  
zum Selbstverkaufe zu be-  
zweifeln.  
H. Lüders, Mittelstr. 9/10.

**Strümpfe in jeder Stärke**  
werden gut angefertigt bei  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 48.

**Putz**  
mit  
**Geolin**  
beste  
Metall-Politur  
Chemische Fabrik  
Dusseldorf A.G.

## Fowler'sche Dampfplüge

Strassen-Locomotiven,  
Dampf-Strassenwalzen,  
Strassen-Aufreisser,  
sowie Wohnwagen, Wasserwagen und Dampfplug-Geräte in  
reichhaltiger Auswahl werden auf der

**Ausstellung der  
Landwirtschafts-Gesellschaft in Stuttgart**  
vom 25. bis 30. Juni ausgestellt.

Zur Besichtigung laden höflichst ein [9735]  
**John Fowler & Co., Magdeburg.**

Auskunft wird erteilt:  
auf dem Stande des Ausstellungsplatzes Reihe 49, Stand 154,  
sowie im Hotel Marquardt in Stuttgart.

## Wratzke & Steiger Juwelen — Halle a. S.

**Weg**  
mit allen Einmachtopfen und  
Gläsern zum Zubinden und Verstopfen!  
Dagegen kaufe jede praktische Hausfrau



# Adler-Konservengläser

mit luftdichtem Glasdeckel-Verschluss,  
welche fast ebenso billig sind, wie gewöhnliche  
Töpfe und absolute Zuverlässigkeit in  
Bezug auf Haltbarkeit der Konserven bieten.  
Vorräte in all. best. Glashandlung u. einschlag.  
Geschäften, event. weisen Bezugnehm. nach  
Glasbüttenwerke Adlerhütten A.-G.  
Penzig in Schles.

## Adler-Konserven-Gläser

in allen Grössen zu billigsten Preisen.  
**C. F. Ritter, Halle,**  
Leipzigerstr. 90. [9411]  
Auf alle Waren 5 Prozent Rabattmarken.

Weinkellerei-Casino-Gesellschaft Trier  
empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen  
**Mosel- u. Saar-Weine**  
Preislisten gern zu Diensten.

**Vertrauliche Auskünfte**  
über Vermögens-, Familien- und  
Privat-Verhältnisse auf alle Plätze  
der Welt erteilen sehr gewissenhaft  
**Beyrich & Greve,**  
Halle a. S., [7036]  
internationales Auskunfts-Bureau  
Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144.  
Mit 2 Beilagen.





Letzte Drach- und Fernsprech-Nachrichten.

Eröffnung des Landtages.

Berlin, 26. Juni. (Abgeordnetenh.) Gemeindefürliche Sitzung beider Häuser. Vorm. 11 Uhr. Im 11. Hdr. wird das Staatsministerium unter Führung des Reichspräsidenten Grafen Bismarck den Saal. Fürst Bismarck verlas die folgende Eröffnung des Landtages. Seine Majestät der Kaiser und Königin haben mich zu beauftragen geruht, den Landtag der Monarchie zu eröffnen und mit Beginn eines neuen Abschnittes der parlamentarischen Arbeiten Sie in meinem Namen willkommen zu heißen. Seine Majestät hofft in Herbst dieses Jahres den Landtag persönlich begrüßen zu können. Nachdem das Haus der Abgeordneten durch die allerhöchste Verordnung vom 1. Juni 1908 aufgelöst worden ist, sind in Ausführung des Artikels 51 der Verfassung die beiden Häuser gegenwärtig beidermaßen vereint. Ein Geleitwort über die Erhebung von Abgaben durch die evangelische Landeskirche wird Ihrer Beschlussfassung unterbreitet werden. Dies wird dazu dienen, innerhalb der von den fröhen Instanzen beschlossenen Gehaltsaufbesserungen die bedürftigen Geistlichen schon jetzt Berücksichtigung zu finden. Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königin erkläre ich den Landtag der Monarchie für eröffnet.

Der Präsident des Herrenhauses Freiherr v. Manteuffel brachte hierauf ein dreifaches Hoch auf den Kaiser und Königin aus, in das die Anwesenden begeistert einstimmten. Berlin, 26. Juni. (Abgeordnetenh.) 1. Sitzung. Der Alterspräsident G. O. E. eröffnete die Sitzung mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser. Darauf erschienen die Sozialdemokraten im Saal. Die Verberichtigung der neu eingetretenen Abgeordneten soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen. Der Präsident machte darauf aufmerksam, dass diejenigen Abgeordneten, die den Eid nicht leisten werden, von den Sitzungen auszuschließen seien. Eingegangen sind zwei sozialdemokratische Anträge auf Einstellung der Verhandlung des Abgeordneten Dr. Weidner und auf Einstellung eines Privatklagenverfahrens gegen den Abgeordneten Weidner. (Bewegung und Getöse.) Der Präsident schlug vor, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung außer der Wahl des

Präsidenten auch die erste und zweite Lesung der Gehaltsvorlage für die Geistlichen zu setzen. Abgeordneter Hermann (Soz.) widersprach dem Vorschlag. Nach längerer Geschäftsverhandlung wurde beschlossen, dass der Vorschlag des Präsidenten, da der Widerspruch nicht geäußert wurde, einstimmig angenommen zu werden. Nächste Sitzung nachmittags 1 Uhr. Wahl des Präsidiums, Gehaltsvorlage für die Geistlichen und die beiden sozialdemokratischen Anträge. Schluss 12 1/2 Uhr.

Nachklang zum Petersprojekt. Köln, 26. Juni. Als feierlich nach Schluss der ersten Verhandlung gegen Dr. Karl Peters dieser das Justizgebäude verließ, bemächtigte sich des Publikums eine große Erregung. Dr. Peters wurde beschimpft, so daß die Polizei eingreifen mußte. Der Vater Wildens, der Dr. Peters einen Mörder genannt hatte, ist vom Schöffengericht zu 50 Mark Geldstrafe verurteilt worden. Das Gericht erwiderte, daß der Vorwurf sehr schwer sei, andererseits aber, daß bei dem Angefallenen vielleicht eine andere politische Meinung mitgespielt habe, sonst hätte eine ganz andere Strafe verhängt werden müssen.

Zum Untergang des Dampfers "Larache". Madrid, 26. Juni. Die Zahl der bei dem Untergang des Dampfers "Larache" umgekommenen ist noch immer nicht festgestellt. Neuere Meldungen, die die Zahl der Besatzung auf 52 und die der Passagiere auf 59 angeben, sprechen von 38 Toten. 23 Leichen, darunter die des Kapitäns, des zweiten Schiffstüters, des Schiffsinneermanns und mehrerer Kinder sind erkannt. Die Nachforschungen nach weiteren Verunglückten werden durch den verhängenen dichten Nebel und den Zustand des Meeres unmöglich gemacht. Die Überlebenden berichten von herzerweichenden Szenen. Ein Genat erwiderte der Kapitän der öffentlichen Arbeiten auf eine Anfrage, die Regierung sei seit gestern ohne weitere Nachrichten über das Schiffswandlung. Es heische jedoch Hoffnung, daß die Zahl der Opfer bedeutend niedriger sei, als man anfänglich angenommen habe.

Die Lage in Persien. London, 26. Juni. Nach der Meldung eines hiesigen Blattes aus Teheran sind die Reaktionen der Exerzen der Situation. Die Verhandlungen und Verhandlungen werden fortgesetzt. Der Scherif unternimmt Verhandlungen mit dem britischen Konsul und dem britischen Konsul.

Schiffsräume der politischen Klubs werden geplündert und geflohen. Die Gattin Johrs ist entführt, eine Tante des Schöhs, beging, als ihr Haus zerstört wurde, Selbstmord.

Weienfels, 26. Juni. Der Landtag des Landkreises Weienfels, Graf von Hruhr, ist im Alter von 37 Jahren im Krankenhaus Methuen in Eppendorf bei Hamburg gestorben.

Danzig, 26. Juni. Heute vormittag wurde hier der 34. deutsche Lokomotivtag eröffnet. Dattlingen, 26. Juni. Auf der Straße nach Dattlingen stieß gestern ein Automobil an einen Baum. Drei Insassen wurden schwer verletzt.

Madrid, 26. Juni. Der Kaiser Franz Josef III. hat heute nach Sicht zum Sommeraufenthalt abgereist. Madrid, 26. Juni. (Republikaner.) Auf eine Anfrage erklärte der Minister des Inneren, Spaniens Aufgabe in Marocco sei es, dahin zu wirken, daß der Sultan, gleichgültig, wer dies sei, die Herrschaft von Marocco wiederherstellen könnte. Deren Umschaltung und Ausführung unter Beobachtung strikter Neutralität in dem Kampfe der beiden Sultanen sei verhängen müßte.

Petersburg, 26. Juni. In der Stadt Nishnij-Nowgorod dem Fabrikanten Sorokom und einigen Punkten des Gouvernements Nishnij-Nowgorod ist der außerordentliche Geherr, in der Stadt und dem Kreise Somel der verfallene Schatz auf ein Jahr verhängt worden. In der Stadthauptmannschaft Nikolajev ist der ordentliche Schatz durch den verfallenen Schatz ersetzt worden.

Wien, 26. Juni. Am hiesigen Gefängnis, wo die Schlichtungen wegen Ungehorsams der Sträflinge auf diese Weise und einen von ihnen verwundete, entlassen unter dem Vorbehalt der Unterordnung, bei deren Unterdrückung 30 Personen verwundet wurden.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 26. Juni, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktionen, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktionen, Bank-Aktionen, ausländische Staatspapiere, Branerel-Aktionen, Industrie-Papiere, Aktien. Includes various stock and bond prices.

Table with columns: Ort, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur höherer Stand, Temperatur niedriger Stand, Niederschlag in 24 Stunden. Includes weather data for various locations like Halle, Zorge, Nordhausen, Magdeburg, Weidungen, Broden.

Table with columns: Schlus-Kasse, Inhaber: schw., Kreditaktien, Dividende 1910/11, Dividende 1911/12. Includes financial data for various companies.

Table with columns: Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 26. Juni, 1 Uhr. Mitgeteilt von Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S. Includes financial data for Leipzig.

Advertisement for HUNYADI János. Text: 'UM DEN UBLEN FOLGEN SITZENDER LEBENSWEISE vorzubeugen, unterlassen Sie nicht, zeitweise einige Tage lang ein Glas (90/13) natürl. Bitterwasser morgens zu nehmen. Geschäftliche Mitteilungen. Ein Besuch von Zoornina kann sehr bequem mit einer Reife nach Griechenland oder nach dem Orient verbunden werden, indem der Nordsee die Linie in Bremen die Dampfer dieses Mittels erseubante-Dienste sind einen preiswürdigen Aufenthalt nehmen läßt. Die Dampfer treffen planmäßig sowohl ausgehend von Reapel als rückkehrend von Rhodus Dienstags morgens etwa 7 Uhr im Hafen von Messina ein. Die Passagiere können also etwa um 9 Uhr 10 Min. von Messina (Sofen) abgehen. Schnellzug, der in 1 1/2 Stunden Zoornina erreicht, benimmt. Nachmittags 4 Uhr 30 Min. fährt ein Schnellzug von Zoornina nach Messina zurück und bringt die Reisenden eine Stunde vor Abgang des Dampfers wieder an Bord. Die Reisenden haben also fünf Stunden Zeit, Zoornina zu besichtigen.'

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

**Radrennbahn,**  
Merseburgerstrasse.  
**Sonntag, 28. Juni,**  
nachm. 4 Uhr.

Benährte Haarfärbemittel, Spezialitäten billigst in der Parfümerie  
**Oscar Ballin,** Leipzigerstr. 91.

Unsere Geschäftsräume befinden sich von jetzt ab  
**Rathausstrasse 31**  
Brauerei C. Bauer.  
**Suchsland & Goedecke**  
Rechtsanwälte. (9710)

**Thür.-Sächs. Geschichts- und Altertums-Verein.**  
Generalfestamung am 30. Juni, abends 5 1/2 Uhr  
im „Frohburg“.  
1. Geschäftliches. 2. Vortrag (6 Uhr): Dr. G. Schmidt:  
„Die Familie v. Bismarck“.  
Zum Vortrag Nichtmitglieder als Gäste willkommen.  
Der Vorstand.

**Riemann-Seminar**  
(staatl. konz. Musik-Berufsschule).  
Zu Lehrzwecken werden für musikbegabte  
Kinder unbemittelter Eltern ca. 8 Frei-  
stellen (Klavier) für ca. 2 Jahre vergeben. Die  
Kinder sollen 10-12 Jahre alt und absolute Anfänger sein,  
müssen gute Schulzeugnisse oder Empfehlungen besitzen und  
haben sich ev. auch für die Methodikstunden des Seminars  
zur Verfügung zu halten. Meldungen bis 1. Juni. 1908  
Adressen solcher Damen, welche ihre zweijährige Lehr-  
übung erfolgreich absolviert, dergleichen erfolgreich in ihrer  
Privatpraxis gewesen sind und ihre Schüler halbjährlich durch  
das Institut prüfen lassen, werden stets bereitwillig mitgeteilt.

**Königliches Solbad Dürrenberg a. S.**  
Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. Solbäder sowie Luft-, Sonnen- und  
Flusschwimmbäder. Inhalation an Gradierwerken von über 1800 m  
Länge. Prospekte kostenlos durch das Königliche Salzamt. (8978)

**Lautenthal im Oberharz.**  
Kurhotel Waldschlösschen Kurhaus Hütchenenthal  
5 Minuten von Bahnhof, an der  
schönen Bismarck-Promenade, un-  
mittelbar am Walde gelegen.  
Volle Pension von 4 Mk. an  
Mai und September ermässigte  
Preise. (9360)  
20 Minuten von Bahnhof, an der  
schönen Bismarck-Promenade,  
mitten im Walde gelegen. Volle  
Pension von 3,50 Mk. an.  
Besitzer: L. Demuth.  
Telephon Nr. 8.

**Wieda (Eubharz), Bahnstation, billige Sommerfrische**  
am Fuße des Eubharz, inmitten großer Laub- und  
Nadelwälder, Mittelpunkt zahlreicher Ausflüge, Auskurt: Lehrer  
Jahns. — Prospekte auch durch die Geschäftsstelle dieser Zeitung.  
Fremden- Haus Waldesruh Schierke am Brocken  
bietet Erholungsuchenden jederzeit angenehmen Aufenthalt. Gute  
Verpflegung. Wälder, elektrische Licht, Zentralheizung. (9496)

**Der Kaiserhof Berlin**  
am Wilhelm- und Zietenplatz  
Das schönste und komfortabelste Hotel der Welt  
Grand Restaurant Kaiserhof  
Grillroom Kaiserhof  
Grosse Halle, Kaiserhof  
Five o'clock Konzert 4 1/2-6 1/2  
Festsäle, Kaiserhof  
Säle und Salons für Hochzeiten  
und Festelichkeiten  
**Kurhaus Heringsdorf (Kaiserhof)**  
Mittelpunkt des vornehmen Badesehens.  
Sommer-Saison vom 1. Juni bis 30. September.  
**Hillmanns Hotel Bremen**  
Das vornehmste Haus am Platze.

**Dr. Möllers Sanatorium**  
Prof. fr. Dresden-Bismarckstr. 2. Prof. fr.  
Neu erbaute Anstalt. — Großer Komfort. — Herrliche Lage.  
**Diätet. Kuren nach Schroth.** (8148)  
Wirksamste Heilverfahren in chron. Krankeiten.

**Radrennbahn.**  
**P. Günther,**  
Meisterfahrer von Deutschland.  
**Finstorwalde N.-L.**  
**Bahnhaus-Hotel**  
neu eröffnet.  
Gegenüber dem Bahnhofsgebäude.  
Fremdenzimmer von 1,50 Mk. an.  
Table d'hôte. fr. 2,50.

**Volksmissionsfest in Döllau.**  
Am Sonntag, den 5. Juni (8. u. 9. Juni) soll, so Gott  
will, das Volksmissionsfest im Döllau zu Döllau gefeiert  
werden. Festbeginn 8 Uhr (Professur D. Hausleiter-Galle); Bericht  
(Missionar Müller aus Indien). Alle Missionsfreunde sind herzlich  
eingeladen. Der Vorstand.

**Kein Wunder**  
ist es, dass alle Welt nur noch  
**Schulz' Kamillen-Seife**  
verwendet, denn sie repräsentiert das Allerbeste  
für die Haut, reinigt, macht die Haut gesund,  
sammeltwech, widerstandsfähig und gibt  
einen angenehmen, rosigen Teint. Wegen ihrer  
Milde auch eine erstklassige Kindersoife. — Stück  
50 Pfennig, in Original-Packung überall zu haben.  
**Chemische Fabrik Fritz Schulz, Leipzig**  
Die Verkaufsstellen sind durch  
Plakate kenntlich!

**Hotel und Pension Englischer Hof, Oberhof.**  
Sehrlich gelegen, direkt am Hochwald mit schönster Fernsicht.  
Modern und neu eingerichtet. — Anerkannt vorzügliche Küche.  
Pension von Mk. 5.— an.  
Otto Prell, Besitzer. Telefon Nr. 17.  
(8385)

**Radrennbahn.**  
Sonntag, 28. Juni,  
nachm. 4 Uhr  
**Goldnes Rad v. Halle**  
70 Km.-Rennen.

**Apollo-Theater.**  
Direction Gustav Poller.  
Gastspiel des „Berliner  
Metropol-Ensembles“.  
Sente zum 1. Male:  
„Um des  
Kindes willen.“  
Schauspiel in 7 Bildern nach  
dem gleichnamigen Roman von  
Dobrenz-Eberlein.

**Answärtige Theater.**  
Sonabend, den 27. Juni 1908.  
Leipzig (Neues Theater): Martha.  
Leipzig (Altes Theater): Ge-  
schloffen.  
**Wanderlust,**  
enthaltend die schönsten Aus-  
flüge von Halle a. S.  
Zu beziehen durch jede Buch- und  
Papierhandlung oder vom Heraus-  
geber **Karl Pritschow,**  
Bernburgerstraße 23.  
Mehrere Wäschkäfer, eine  
Gartenurbine (ohne Schlauch)  
u. einige gebrauchte Vordänge  
billig abzugeben. (9974)  
Kronprinzestraße 11.

**Grasrats „Raffitor“**  
schon 26 Natten in einer Nacht ge-  
reizt, unheilb. f. Wunden u. Haut.  
In folgenden Drogerien zu haben:  
Bruno Berthold, Dr. Steintr. 48.  
Ernst Fischer, Markgräviner 1.  
Gust. Fahrman, Weidstr. 5.  
Wih. Haefler, Geitstr. 59/60.  
Carl Junge Nachf., Leipzigerstr. 1.  
Ap. C. Krüger, Königstr. 24.  
Fritz Müller, Zalamstr. 8. (8980)

**Gärtner**  
gegründet  
Hans-Rant Bretsch (Ehe-  
paar)  
Die Stelle der Gehilfin  
(Wäschkäferin) ist zum  
1. September d. J. auch früher  
zu belegen. Gehalt wird verein-  
bart; freie Wohnung, Beförderung,  
Vercütung, Heizung, Bettung  
und freie ärztliche Behandlung. —  
Werbungen mit kurzem Lebenslauf  
sind an den Interessierten zu  
richten. **Sandwalder-Anhalt**  
Langendorf bei Weiskene, im  
Juni 1908. (9973)  
h. Rothmann, Anstalts-Direktor.

**Personen-Angebote.**  
Tücht. Tagelöhner, verh. kinder-  
los, sucht Stelle Nähe Halle. Hermann  
Kluser, Stellenvermittler,  
Al. Ulrichstr. 1, Tel. 2073.  
Jüng. Mädch. sucht z. Erlern.  
d. Landwirtschaft ohne ge-  
wöhnliche Vergütung. a. 1. Juni d. J.  
Steinweg.  
Familienanschluss erwünscht. Off.  
unter B. R. 9668 an  
Rad. Mosse, Halle a. S.

**Mietgesuche.**  
Wohnung, 5 Zimmer, Bad,  
Wasserl., im Königs- oder Park-  
badviertel per 1. Okt. gesucht.  
Off. mit Preis un. B. D. 9677 an  
Rudolf Mosse, Halle.

**Verkaufte Personen.**  
**Verwalter gesucht**  
sicher für Hof u. Feld, für gute  
Wirtschaft nach Mecklenburg bei  
500 Mk. Gehalt u. besser freier Kost.  
Werbung, mit Anstellen erb. sofort  
Wilmhelm Beau, Stellenvermittler,  
Al. Ulrichstr. 24b.  
**Wäschereigehilfe**  
Zum sofortigen oder baldigen An-  
tritt wird ein tüchtiger Wäschereigehilfe  
zur Führung der Dampfdruck-  
maschine, welcher viel im Freien  
arbeiten muß und auch Reparaturen  
ausführen kann, gesucht.  
Rittergutsverwaltung Olsina,  
Kreis Duerfurt. (9962)  
Ein zuverlässiger, verheirateter  
**Schäfer**  
wird gesucht. (9948)  
**August Werner,**  
Wiegenschäft, Kirschenleben.

**Vermietungen.**  
Halberstädterstr. 2 III.  
neueinst. einger. Wohn (Sonn-  
seite), 5 Zim., Küche, Wäschk.,  
Zimmert., Bad, u. Zub., 1. u.  
2. parter. 750 Mk. Bel. 10-12 u.  
3-5. Wäschk. 5. Bel. 1 Tr. rechts.  
Gänsestraße 20 I 5 Br. 3 Nr.  
1 Wohnf., Bad, Zub. Vorgin. Nr.  
1760 per 1.10.08. Wäschk. 3 p.  
Herrsch. II. Blg. in Gr. Stein-  
weg. 10. Wäschk. 7 Zim.,  
Wäschk., Bad, Gas, Wodenf.,  
reich. Zub. 1.10. a. verm. Wäschk.  
Banthaus Frenkel & Poetsch.

**Geldverkehr.**  
21 000 Mk.  
mündelsichere erste Hypothek  
1/2 des Wertes, zu 4 1/2 % zum 1.10.  
gekauft. Offert. un. Z. Nr. 17  
an die Exp. d. Bl. oder Ver-  
mittler finden keine Berücksichtigung.  
Ca. 30 000 Mk. mündelsicheren  
Hypothek a. hochh. Wohnh. i. guter  
Lage ev. 1. Okt. 08. gef. Dr. Off.  
u. z. p. 170 a. d. Exped. d. Bl. (9976)

**Verheirateter Kutscher,**  
guter Reiter, Fahrer und Pferde-  
pfleger, der auch fernreisen kann,  
bei hohem Lohn zu sofort über-  
höher gesucht. (9961)  
Domäne Artern.  
Sohn acht-  
barer Eltern  
mit guter  
Schulbildung, sucht inf. ob. 1. Juli  
an **Outthieme, Geißstr. 11.**  
Zu erfragen im Detailgeschäft.

**Radrennbahn.**  
**Th. Robl,**  
Weltmeister.

**Wildemann,**  
besuchter Schenkwirtschaft und ge-  
eignetes Stenographier für 1 J. zum  
im Oberharz. Neuer illust. Prof.  
Beflagerte u. Wohnungsverzeichnis  
frei durch die  
Kur-Kommission.

Prima  
**Olivendel**  
A. R. 75 Bfg. u. 1,50 Mk.  
**Curt Ehrenberg,**  
Bismarckstr. 2064. Gr. Steinstr. 11.

**Verreist**  
bis 16. Juli a. cr.  
**Dr. med. Rutz,**  
Magen- u. Darmarzt,  
Halle a. S., Anhalterstr. 9b  
(Ecke Magdeburgerstrasse).

**Von der Reise**  
zurück.  
Santitäts-Rat  
**Dr. Bäumer.**  
Bismarckstr. 1-20. Juli  
verreist.  
Zahnarzt (9962)  
**Hempel.**

**Familiennachrichten.**  
Die glückliche Geburt eines  
kräftigen Knaben zeigen  
mit Dank gegen Gott hoch-  
erfreut an  
Obernstraße, 24. Juni 1908  
**Pfarrer Friedendorff**  
und Frau geb. Weiss.

Für die vielen Beweise  
iniger Teilnahme beim Heim-  
gange meines lieben, guten  
Mannes, unseres treuzugewandten  
Vaters, Bruders, Onkels, Gross-  
vaters und Schwiegervaters,  
des Privatmanns  
**Franz Reinicke,**  
sagen wir allen unseren herzlich-  
sten Dank. Herrn Pastor  
Heintke meinen Dank für die  
tröstlichen Worte am Sarge  
des Entschlafenen.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S., d. 25. Juni 1908.

Für die vielen Beweise  
iniger Teilnahme beim Heim-  
gange meines lieben, guten  
Mannes, unseres treuzugewandten  
Vaters, Bruders, Onkels, Gross-  
vaters und Schwiegervaters,  
des Privatmanns  
**Franz Reinicke,**  
sagen wir allen unseren herzlich-  
sten Dank. Herrn Pastor  
Heintke meinen Dank für die  
tröstlichen Worte am Sarge  
des Entschlafenen.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S., d. 25. Juni 1908.

**Verlobt:** Fr. Hedwig Schulte  
mit Hrn. Kaufmann Ernst  
Krieg (Cöthen). Fr. Elisabeth  
Witt mit Hrn. Ingenieur Paul  
Wäber (Eilenburg-Przedben).  
Fr. Gise. Wäber mit Hrn.  
Oberleutnant Oskar Schütte  
(Breslau-Brig.). Fr. Thea  
Giller mit Hrn. Dr. med.  
F. A. Bunt (Gesehmünde).  
Fr. Martha Wande mit Hrn.  
Kfm. Alfred Klaus (Magde-  
burg-S.). Fr. Elisabeth von  
Nurhof mit Hrn. Hauptmann  
Carl von Köhler (Südbow bei  
Byritz i. Pomm.).

**Geboren:** Ein Sohn von  
Oberförster von Santum (Eien-  
burg). Fr. Dr. phil. Wilhelm  
berger (Lohmen i. S.). — Eine  
Tochter: Hrn. Oberlehrer  
Dr. Wäde (Weiskene). Fr.  
Julian Schneider (Rosamond).  
**Gestorben:** Fr. Marg. Amstutz  
Augusta Heide (Domäne Callen-  
burg). Fr. Schulmutter  
Frits Müller (Dessau). Herr  
Ingenieur Otto Droy (Magde-  
burg). Fr. Christian Bethge  
(Biere). Frau Minna Gradahn  
geb. Heumann (Cöthen). Frau  
Genevieve Schwabe geb. Wolp-  
stein (Zorgau).

**Radrennbahn.**  
**A. Stellbrink,**  
Deutschlands neuester Stein-  
meister.



Provinz Sachsen und Umgebung.

Aus der Provinz Sachsen, 25. Juni. (Studierende Kaufleute aus der Provinz Sachsen) weist das oben erscheinende amtliche Verzeichnis der Handelsschule...

25. Juni. (Der Kurator des Landesmuseum) feiert am Sonnabend und Sonntag im Rangschloß Kalle sein 25jähriges Jubiläum...

25. Juni. (In Lebensgefahr) gerieten die Antiken des Herrn Gutsherrn Sch. hier, welches am Dienstag die Effekten des Monats...

25. Juni. (Zufall) Gestern nachmittag 12 und 1 Uhr wurde von hier aus ein Luftballon beobachtet...

25. Juni. (Zweites Verbrechen) Die Schülerzahl ist in unferen Orte bezarrt gemadent, daß die Erziehung einer zweiten Klasse sich notwendig erwidet...

25. Juni. (Wiffionsfest) Am nächsten Sonntag, den 8. Juni, wird wieder, wie seit Jahrzehnten, ein Wiffionsfest im den jehner Schloßpark zu Kalle abgehalten werden...

25. Juni. (Sommerwindmühlenglück) In der Nacht vom 24. auf den 25. Juni wurde das dreiflügelige Windmühlenglück durch einen Schlag an dem Kopf zertrümmert...

25. Juni. (Feuerungszug) In der mittleren Gegend der südlichen Verwaltung wurde eine einmalige Feuerungszuglage von 100 Mt. und den Unterbeamten eine solche von 75 Mt. bewilligt...

25. Juni. (Ein Riesenfisch) Ist von der Firma J. J. J. auf dem Hoffhäuser aufgefischt worden. Die Firma hat die Einnahmen (pro Person 10 Pf.)...

25. Juni. (Schwurgericht) In der Abendsitzung am 24. Juni ereignete sich ein rüdiger Eingang zum neuen Kalkstein im Hofe...

25. Juni. (Schwerer Unfall) Vorgehen abend gegen 6 Uhr ereignete sich ein rüdiger Eingang zum neuen Kalkstein im Hofe...

hängen. Dieses fürchte und rih auch den Lorpfeiler mit un. Welches fiel auf den neben dem Wagen hergehenden Zimmermann...

25. Juni. (Wagnadigt) Der fürberei- arbeitende Mann Seiger, aus Welschhausen, der im Gerichte Schmutzgericht wegen Ermordung seines Sohnes am Tode verurteilt wurde...

25. Juni. (Liebevolle Nachbarn) Ein in der Lastraße wohnender Haushalter hatte sein Grundstück verkauft und räumte das Haus...

25. Juni. (Jugendlicher Mörder) Auf dem Schulwege gerieten gestern mehrere 13jährige Schulknaben in Streit, der bald in eine allgemeine Prügelei ausartete...

25. Juni. (Vermählt) Der 15jährige (jüdische) Theophil Weiser ist seit Montag verheiratet...

25. Juni. (Verhaftung) In das hiesige Amtsgericht wurde gegen den Verhafteten, sich an Schulden im unrichtig verhangen zu haben, der Lehrer N. aus R. eingeliefert...

25. Juni. (Zufall) Gestern nachmittag 1/2 Uhr landete hier ein dem Berliner Aeroklub gehöriger Luftballon...

25. Juni. (Wegen großer Verhaftung) Wegen großer Verhaftung ist heute Freitag in seiner Wohnung freiwillig aus dem Leben geschieden...

25. Juni. (Verurteilung) Am 25. Februar erstach, wie damals berichtet, der Lühner Groß aus Steleben vor dem hiesigen Gerichtsgebäude den Zimmermann Seyfarth...

25. Juni. (Automobilunfall) Beim Vorhof Reinhardtstrasse stieß in letzter Nacht ein Automobil des Fabrikbesizers Schmeeg aus Waltershausen infolge Verlangens der Bremse gegen ein Büchsendeuland und eine Telegrafienhänge...

25. Juni. (Wismardegewerke) Am 30. Juni, dem gehnjährigen Todestage des Fürsten Wismarck, soll hier eine allgemeine Gedenkerfeier unter Beteiligung der Vereine und Schulen sowie der Behörden stattfinden...

Kirchliche Anzeigen von Halle und Vororten. 2. Sonntag nach Trinitatis.

- H. u. V. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Diak. Grünstein. Vorm. 10 Uhr: Predigt. Abend: 8 Uhr: Diak. Grünstein. Vorm. 11 1/2 Uhr: Predigt. Vorm. 11 1/2 Uhr: Predigt. Vorm. 11 1/2 Uhr: Predigt. Vorm. 11 1/2 Uhr: Predigt. Vorm. 11 1/2 Uhr: Predigt.

St. Mari: Vorm. 8 Uhr: Oberprediger Greiner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Pfeiffermann. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Oberprediger Greiner.

St. Georg: Vorm. 8 Uhr: Brod. Vikar Lehmann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Witte. Gierauf Beichte und Kommunion; Derselbe. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst in der St. Georgskirche; Brod. Vikar Lehmann. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst in der Schule am Wallbergwege; Pastor Witte. Montag abend 8 Uhr: Bibelpredigt im Gemeindefaule; Freitag abend 8 Uhr: Wiffionsstunde; Brod. Vikar Lehmann.

St. Pauli: Vorm. 8 Uhr: Pastor Witte. In Provinzial-Altenheim: Donnerstags nachm. 5 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Lehmann. Johannisstunde: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner. Vorm. 8 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jöhner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Jöhner.

Advertisement for 'Fussboden-Platten, Treibor-Platten, Wand-Platten und Wand-Verblender, glasierte Möbel-Einlagen, glasierte und transportable und feste Fliesen-Badewannen u. s. w.' by Ed. Lincke & Ströfer. Includes contact information for Halle a. S. and Nietloben bei Halle a. S.

